

# Mindestprüfungshandlungen

## Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

AP M

### Grundsatz:

Die nachstehenden Fragen sind aufgrund eines geringen inhärenten Risikos als Mindestumfang an Prüfungshandlungen zu verstehen.

In jedem Fall hat der Prüfer zu beurteilen, ob nicht zusätzliche, eigene Fragestellungen erforderlich sind, um sich über die Ordnungsmäßigkeit des Prüffeldes mit hinreichender Sicherheit ein Urteil bilden zu können.

Prüfungsbereich	Prüfungshandlungen: allgemein	Prüfung durchgeführt	Stellungnahme und AP-Verweis
Mindestprüfungshandlungen	Weicht der Handelsbilanzausweis vom steuerrechtlichen Wertansatz ab? Beruht die Abweichung auf zeitlich begrenzten Differenzen? Sind diese Abweichungen im Differenzenspiegel für die latenten Steuern aufgenommen?	Ja <input type="checkbox"/> Nein, keine Relevanz <input checked="" type="checkbox"/>	Abweichung liegen nicht vor.
Mindestprüfungshandlungen	Saldenbestätigungen wurden vorgenommen. Für alle Konten bestehen Saldenbestätigungen der Banken. Der Kassenbestand wurde durch Beleg nachgewiesen. Die Belege liegen in den Arbeitspapieren.	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein, keine Relevanz <input type="checkbox"/>	Es lagen keine Abweichung zu den Saldenbestätigungen vor.
Mindestprüfungshandlungen	Zinsabgrenzung ist erfolgt.	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein, keine Relevanz <input type="checkbox"/>	Der Zinsaufwand ist plausibel

### Ergebnis:

Aufgrund der durchgeführten Prüfung ergibt sich das folgende Ergebnis:

- ☒ Keine Feststellungen  
☐ Unwesentliche Feststellungen  
☐ Wesentliche Feststellungen

Ordnerablage: AP M

bearbeitet von: Florian Hermann

24.09.2018 fertig bearbeitet ☒